Reutlinger Nachrichten
METZINGER-URACHER VOLKSBLATT / ERMSTALBOTE
SÜDWEST PRESSE

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 24.09.2015

Berüchtigter RMC-Steilhang dabei

REUTLINGEN :Im Rahmen des 15. Reutlinger ADAC-Vier-Stunden-Enduro trägt der 1. RMC Reutlingen am Samstag den zweiten von vier Läufen des ADAC-Pirelli-Enduro-Cups aus. Der Le-Mans-Start ist ein Highlight.

Beim größten Sportwagenrennen der Welt in Le Mans bereits seit 1971 verboten, im Motocross-Enduro heute noch Gang und Gebe: Der spektakuläre Le-Mans-Start, bei dem die Fahrer zu ihren Zweirädern sprinten und dann losheizen. Fotograf: Czapalla

Nach zweijähriger Pause trägt der 1. RMC Reutlingen am kommenden Sonntag auf seiner erweiterten Rennstrecke "Am Sportpark" wieder einen Lauf zum ADAC-Pirelli-Enduro-Cup aus. Es ist der 15. der Achalmstädter und der zweite von vier Läufen der Serie 2015.

Auf dem geschotterten Parkplatz, neben der Zufahrt zum Naturschutzgebiet Listhof, werden insgesamt 97 Zweierteams und 47 Einzelfahrer, in sechs Klassen aufgeteilt, antreten.

Um 8 Uhr startet die Klasse 1, "Einsteiger" (Fahrer mit kleiner oder nur geringer Sporterfahrung), gemeinsam mit der Klasse Jugend (14 bis 17 Jahre). Um 13.30 Uhr gehen die Klassen 2, "Aufsteiger" (Fahrer mit Sporterfahrung), 3, "Expert" (Fahrer mit nationaler und internationaler Sporterfahrung) und 4, "Senioren" (beide Fahrer müssen Jahrgang 1974 oder älter sein) in ihr ebenfalls vier Stunden dauerndes Rennen.

In der Klasse 5 (Sportfahrer mit internationaler Erfahrung) starten 47 Einzelfahrer, die zwei Stunden lang unterwegs sein werden. Die auf 5,45 Kilometer verlängerte Motocross-Rennstrecke lässt auch den berühmt berüchtigten RMC-Steilhang nicht aus, den es für alle Fahrer zu erklimmen gilt.

Nach dem Start haben die jeweils aus zwei Fahrern bestehenden Teams, die sich in der Wechselzone zu beliebigen Zeiten immer wieder abwechseln können, vier Stunden lang Zeit, um so viele Runden wie möglich zurückzulegen. Sieger ist das Team mit den meisten Runden auf dem Konto. Außer vom 1. RMC werden unter anderem Fahrern aus ganz Deutschland, auch etliche Enduro-Spezialisten aus dem Ermstal und von der Schwäbischen Alb, an den Start gehen. Auf ihren 125 bis 1150 Kubikzentimeter starken Enduro-Maschinen wird Enduro-Sport vom Allerfeinsten zu bewundern sein. Die Blicke der Reutlinger Enduro-Fangemeinde dürften insbesondere auch auf die insgesamt 28 Fahrer des 1. RMC gerichtet sein.

Unter anderem auf die in der Klasse 1 startenden Trochtelfinger Thomas und Joscha Vöhringer, sowie Uwe Gnass mit Franz Brandstetter. Zudem gehen Jörg Allramseder mit Rainer Koch in Klasse 2, in Klasse 4 Thomas Scheu mit Marc Scheu sowie der Metzinger Timo Steinert mit Stefan Failenschmid in Klasse 5 an den Start und kämpfen um die Plätze auf dem Stockerl.

Infos rund ums Rennen

Die Klassen 1 und J starten am Samstag um 8 Uhr, die Klassen 2, 3, 4 und 5 in kurzen Zeitabständen ab 13.30 Uhr. Die Siegerehrung für die Klasse 1 und J findet um 14.30 Uhr, für die weiteren Klassen um 18.30 Uhr statt. Das an der Rennstrecke gelegene Clubhaus des 1. RMC Reutlingen ist bewirtet. Der Eintritt ist frei.

SWP

URL: http://www.swp.de/3444587
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm